

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 23.01.2020

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 11.12.2019 um 14:30 Uhr
im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Vertretung für Herrn Landrat Wolf

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Brummer, Alois
Dietz, Xaver
Görlitz, Erika
Russer, Manfred
Schranner, Hans

Vertretung für Herrn Prechter
Vertretung für Herrn Lachermeier,
anwesend ab 14:40 Uhr

Seitz, Martin

SPD

Drack, Elke
Rothmeier, Franz

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

FDP

Stockmaier, Thomas

Verwaltung

Brummer, Regina
Gigl, Ingrid
Daser, Sebastian
Kraus, Arthur
Reisinger, Walter
Schichtl, Walter
Schmidt, Daniela

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang
Eichenseher Ingenieure
Dr. Glasmann, Josef
Glasmann Ingenieure GmbH
Magotsch, Andreas
KMP Projektsteuerung GmbH
Prokisch, Günter, Stadt Pfaffenhofen
Ritthammer, Bärbel, BOS Scheyern

Entschuldigt fehlen:

Landrat

Wolf, Martin

entschuldigt

CSU

Lachermeier, Martin
Prechter, Hans

entschuldigt
entschuldigt

FW

Braun, Martin

entschuldigt

AUL

Jung, Claudia
Staudter, Christian

entschuldigt
entschuldigt

FDP

Schäch, Josef

entschuldigt

Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:32 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle;
Beauftragung der erforderlichen Fachplanungsleistungen (B)
2. Neubau eines Hallenbades durch die Stadt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Bemusterung einzelner Gewerke sowie der Kostenentwicklung (I)
- 3.1. PAF 4 - Bundesstraße 300 – Anschlußast bei Hohenwart-Thierham;
Umstufung (B)
- 3.2. PAF 10 - Markt Wolnzach; Auenstraße / Preysingstraße;
Umstufung (B)
- 3.4. PAF 31 - Stadtgrenze Geisenfeld Ortsende Gaden - Ortseingang Unterpindhart;
Vergabe von Ingenieurleistungen (B)
- 4.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III (B)
- 4.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Innentüren / Stahlzargen BA II und III (B)
- 4.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III (B)
- 4.4. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Abbrucharbeiten BA I, Genehmigung Nachtrag (B)
5. Bekanntgaben und Anfragen

Top 1 **Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle; Beauftragung der erforderlichen Fachplanungsleistungen (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen erfolgte in der Sitzung am 17.07.2019, die Objektplanungsleistungen wurden in der Sitzung am 09.10.2019 beauftragt. Nunmehr erfolgt die Vergabe der notwendigen Fachplanungsleistungen:

- Technische Ausrüstung – Heizung-Lüftung-Sanitär
- Technische Ausrüstung – Elektrotechnik
- Tragwerksplanung
- Freianlagenplanung

Die zur Abwicklung des europaweiten Vergabeverfahrens beauftragte Rechtsanwaltskanzlei Lutz & Abel aus München hat die Bewertung der einzelnen Büros anhand qualitativer Zuschlagskriterien durchgeführt:

- Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung
- Kosten- und Qualitätssicherungskonzept

Nach formeller Wertung durch die Rechtsanwaltskanzlei wurden die Vergabevorschläge auch durch das Projektsteuerungsbüro KMP, Herrn Magotsch und Herrn Kuhn, abschließend technisch geprüft und gemeinsam mit dem Bauherrn ein Vergabevorschlag für die jeweiligen Fachplanungsleistungen erarbeitet.

1. Technische Ausrüstung – Heizung-Lüftung-Sanitär

Es haben abschließend 9 Büros ein Angebot abgegeben. Nach eingehender Bewertung wurde vorgeschlagen, die Ingenieurgesellschaft Frey-Donabauer-Wich mbH, Karl-Benz-Ring 8, 85080 Gaimersheim mit den Fachplanungsleistungen Heizung-Lüftung-Sanitär durch den Bau- und Vergabeausschuss zu beauftragen.

2. Technische Ausrüstung – Elektrotechnik

Insgesamt haben 8 Büros ein Angebot abgegeben. Nach eingehender Bewertung wurde vorgeschlagen, die Firma VE plan GmbH, An der Rennbahn 9, 85276 Pfaffenhofen mit den Fachplanungsleistungen Elektrotechnik durch den Bau- und Vergabeausschuss zu beauftragen.

3. Tragwerksplanung

Insgesamt haben 11 Büros ein entsprechendes Angebot abgegeben. Nach eingehender Bewertung wurde vorgeschlagen, die Firma Kling Consult, Burgauer Str. 30, 86381 Krumbach mit den Leistungen der Tragwerksplanung durch den Bau- und Vergabeausschuss zu beauftragen.

4. Freianlagenplanung

Insgesamt haben 6 Büros ein entsprechendes Angebot abgegeben. Nach eingehender Bewertung wurde vorgeschlagen, die Firma WipflerPlan, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen mit den Freianlagenplanungen durch den Bau- und Vergabeausschuss zu beauftragen.

Die beiden verantwortlichen Projektsteuerer, Herr Magotsch bzw. Herr Kuhn, werden die Vergabeentscheidungen entsprechend erläutern.

Ausblick:

Nachdem das Planungsteam nahezu vollständig beauftragt ist, dient das Jahr 2020 zur Erbringung der kompletten Planungsleistungen um nach erteilter Baugenehmigung im 1. Halbjahr 2021 mit der Neubaumaßnahme beginnen zu können.

Als nächster Schritt ist vorgesehen, das von der Schule erstellte Raumprogramm in die Objektplanungsleistungen einfließen zu lassen, unter Beachtung der förderrechtlichen Voraussetzungen. Insofern kann Ende des 1. Quartals 2020 der Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung gestellt werden um das Raumprogramm abschließend fördertechnisch zu bestätigen.

Bezüglich einer gemeinsamen Mensa im Schulzentrum Geisenfeld haben erste Abstimmungsgespräche zwischen den verschiedenen Schulleitungen und Schulträgern stattgefunden. Eine Mensa könnte sowohl von der Realschule, der Grund- und Mittelschule als auch der Förderschule und Kindergarten mit Kinderhort im Schulzentrum genutzt werden. Sobald eine erste Planungsskizze von den Architekten vorliegt, ist das weitere Vorgehen mit dem Bau- und Vergabeausschuss entsprechend abzustimmen.

Beschluss:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Ingenieurgesellschaft Frey-Donabauer-Wich mbH, Karl-Benz-Ring 8, 85080 Gaimersheim mit den Fachplanungsleistungen Heizung-Lüftung-Sanitär für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Firma VE plan GmbH, An der Rennbahn 9, 85276 Pfaffenhofen mit den Fachplanungsleistungen Elektrotechnik für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle.
3. Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Firma Kling Consult, Burgauer Str. 30, 86381 Krumbach mit den Leistungen der Tragwerksplanung für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle.
4. Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Firma WipflerPlan, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen mit den Freianlagenplanungen für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Top 2 **Neubau eines Hallenbades durch die Stadt Pfaffenhofen; Vorstellung der Bemusterung einzelner Gewerke sowie der Kostenentwicklung (I)**

Sachverhalt/Begründung

Die vom Bau- und Vergabeausschuss eingerichtete informelle Arbeitsgruppe „Hallenbad“ hat sich bezüglich des Farb- und Materialkonzeptes am 25.09.2019 in den Räumen der Stadtver-

waltung eingefunden und eine Materialbemusterung vornehmlich für die Farbgebung des Innenbereichs mit Vertretern der Stadtverwaltung abgestimmt. In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Pfaffenhofen am 14.11.2019 wurde das Farb- und Materialkonzept entsprechend beschlossen. Des Weiteren wurde der informellen Arbeitsgruppe noch ein Bistrokonzert für das neue Hallenbad vorgelegt, das jedoch aus Kostensicht den Landkreis Pfaffenhofen nicht tangieren wird. Anhand der beigefügten Präsentation zur Materialbemusterung, die ein Vertreter der städtischen Bauverwaltung erläutert, wird die künftige Ausgestaltung visualisiert.

Bezüglich der Kostenentwicklung ist aktuell folgendes festzuhalten:

- Nach der qualifizierten Kostenberechnung vom 03.10.2018 wurde von Bruttoherstellungskosten für die gesamte Maßnahme in Höhe von 21.918.107,00 € ausgegangen.
- Die fiktiven Herstellungskosten für ein Schulschwimmbad wurden in Höhe von 14.890.119,00 € errechnet, die je zur Hälfte von Stadt und Landkreis getragen werden.
- Daraus hat sich der prozentuale Kostenverteilungsschlüssel in Höhe von 34 % für den Landkreis Pfaffenhofen ergeben.
- Nach der beigefügten Kostenübersicht der bisher ausgeschriebenen Gewerke ergeben sich bis dato Mehrkosten in Höhe von rd. 2,0 Mio. €.
- Für den Landkreis bedeutet dies unter Anwendung des Verteilungsschlüssels in Höhe von 34 % einen Anstieg der Kostenbeteiligung um rd. 680.000 €.
- Die Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen beläuft sich somit aktuell auf rd. 8,1 Mio. € brutto.
- Die Förderung des Freistaates Bayern wurde in Höhe von 1,7 Mio. € gebilligt.
- Aktueller Nettoaufwand des Landkreises rd. 6,4 Mio. €.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Präsentation zur Bemusterung sowie die Kostenübersicht zur Kenntnis.

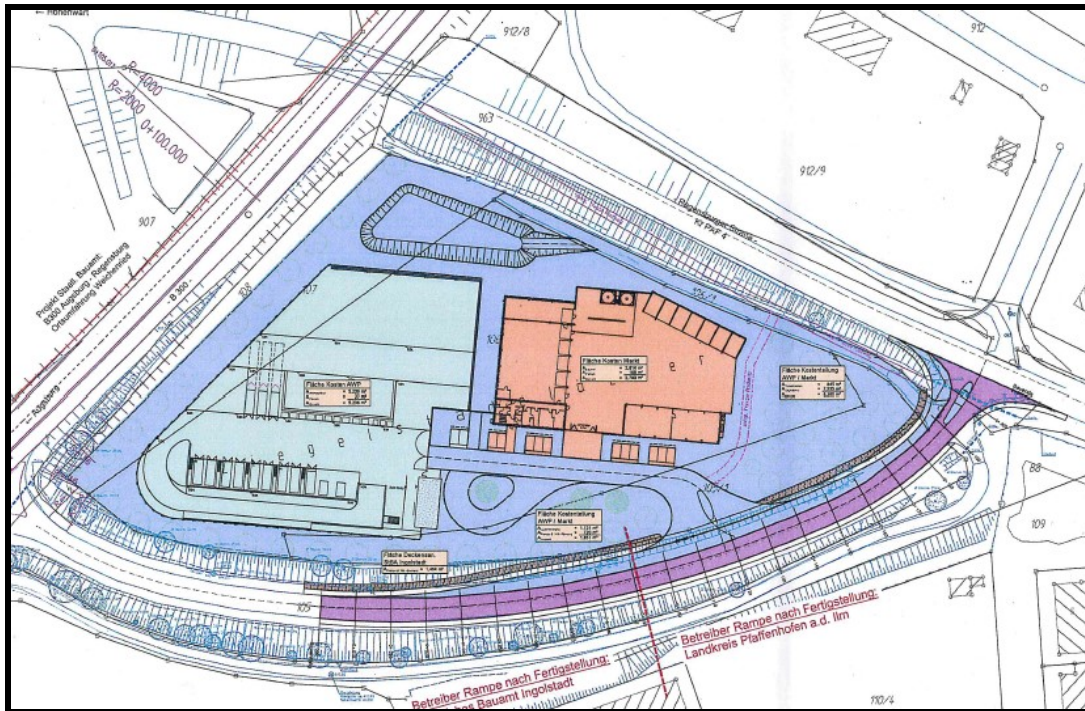
Top 3.1 PAF 4 - Bundesstraße 300 – Anschlußast bei Hohenwart-Thierham; Umstufung (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Markt Hohenwart erstellt aktuell zusammen mit dem AWP auf Flur des Marktes Hohenwart einen kommunalen Dienstleistungspunkt. An der Stelle werden künftig der Bauhof des Marktes Hohenwart mit Wertstoffhof und die Grüngutsammelstelle des AWP betrieben.

Mit dem Bau des kommunalen Dienstleistungspunktes war der Verbindungsast der B 300 zur Kreisstraße PAF 4 mit einer Aufweitung zzgl. Einfädelungsspur zu ergänzen. Mit der baulichen Ergänzung hat sich nach Art. 7 BayStrWG die Verkehrsbedeutung geändert.

Für den Anschlussast ist nach BayStrWG eine Abstufung des Anschlussastes der Bundesstraße B 300 auf die Kreisstraße PAF 4 durchzuführen. Die Vereinbarung wird zwischen dem Landkreis und dem Freistaat Bayern (Staatliches Bauamt Ingolstadt) geschlossen.



Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Umstufung durchzuführen.

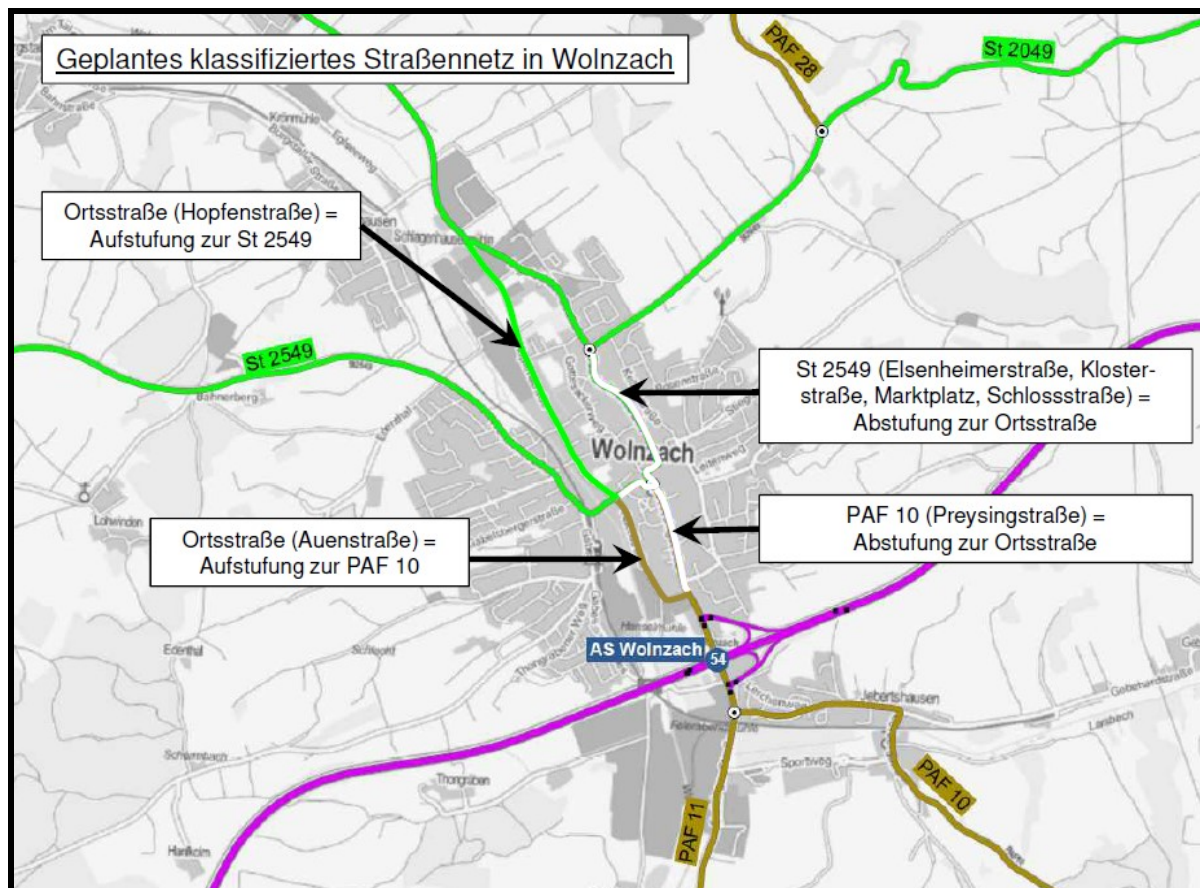
Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Kreisrat Stockmeier Thomas war bei der Abstimmung abwesend.

Top 3.2 PAF 10 - Markt Wolnzach; Auenstraße / Preysingstraße; Umstufung (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen und der Markt Wolnzach sind gehalten, die Auenstraße zur Kreisstraße PAF 10 aufzustufen und im Gegenzug die aktuelle PAF 10 - Preysingstraße – abzustufen (Art. 7 BayStrWG). Die Maßnahme steht im größeren Zusammenhang mit dem Umstufungskonzept des zuständigen Referates für Umstufungen im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, das vorsieht, die Hopfenstraße zur Staatsstraße 2549 aufzustufen und die aktuelle Staatsstraße 2549 – Eisenheimerstraße, Klosterstraße, Marktplatz, Schlossstraße – abzustufen. Über die Herangehensweise des Freistaates Bayern, des Marktes und des Landkreises Pfaffenhofen bleibt ein durchgängiges, klassifiziertes, Straßennetz erhalten.



Die Gemeindestraße – Auenstraße - wird von der südöstlichen Grenze des Flurstückes 1501/2, Gemarkung Wolnzach (Kreuzungsbereich Preysing-/Auenstraße) bis zur südlichen Grenze des Flurstückes 176/0, Gemarkung Wolnzach (Kreuzungsbereich Schloß-/Auenstraße) zur Landkreisstraße PAF 10 aufgestuft.

Die Landkreisstraße PAF 10 – Preysingstraße – wird von der südöstlichen Grenze des Flurstückes 1501/2, Gemarkung Wolnzach (Kreuzungsbereich Preysing-/Auenstraße) bis zur südlichen Grenze des Flurstückes 257/0, Gemarkung Wolnzach (Marktplatz) zur Gemeindestraße abgestuft.

Mit dem Wechsel der Straßenbaulast geht Kraft Gesetzes das Eigentum an den Straßen und den zu ihnen gehörenden Anlagen mit allen Rechten und Pflichten, die mit den Straßen im Zusammenhang stehen, ohne Entschädigung auf den neuen Träger der Baulast über. Verbindlichkeiten, die zur Durchführung früherer Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen eingegangen wurden, sind vom Übergang ausgeschlossen (§ 6 FStrG i.V.m. Art. 11 BayStrWG).

Im Mai 2019 wurde das IB Wipfler gemeinsam von Markt und Landkreis beauftragt, den Straßenzustand aufzunehmen und monetär zu bewerten, um gegebenenfalls gegenseitige Ansprüche aus der Umwidmung zu klären. Im Ergebnis ist die Umwidmung aufwandsneutral. Gegenseitige Ansprüche sind angesichts des Straßenzustandes nicht auszumachen

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Umstufung durchzuführen

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.4 PAF 31 - Stadtgrenze Geisenfeld Ortsende Gaden - Ortseingang Unterpindhart; Vergabe von Ingenieurleistungen (B)

Sachverhalt/Begründung

Mit Datum vom 18.12.2018 legte die Stadt Geisenfeld dem Landkreis Pfaffenhofen einen Ausbauantrag zum Vollausbau mit begleitendem Radweg für die PAF 31 vor.



Die Realisierungsmöglichkeit der Radwegeverbindung mit dem Vollausbau ist dabei im Rahmen einer qualifizierten Vorstudie zu erarbeiten. Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 05.03.2019 ermächtigt, auf dieser Grundlage die Beauftragung vorzubereiten.

Vorteil dieser Herangehensweise ist, dass bereits in der Vorstudie, inhaltlich über die Leistungsbilder der Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI, die grundsätzliche Realisierbarkeit mit dem dazu notwendigen und möglichen Grunderwerb abschließend geklärt wird.

Es wurde das Ingenieurbüro Goldbrunner angefragt, dessen Angebot mit brutto 40.706,33 € sich auf die Mindestsatzregelung für Auftragsvergaben im HOAI Bereich stützt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag zur Erstellung einer qualifizierten Vorstudie über brutto 40.706,33 € an das Ingenieurbüro Goldbrunner zu erteilen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 4.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 6 Firmen. Zur Submission am 19.11.2019 hat eine Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Das Angebot wurde mit folgendem Ergebnis geprüft:

Firma REIKI Maschinen- und Stahlbau OHG, 94315 Straubing 322.261,52 €

In der Kostenberechnung sind für die Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III 260.253,00 € vorgesehen. Der Vergleich zur Kostenberechnung erfolgt ohne Wartungsarbeiten in Höhe von 9.424,80 €. Das Angebot der Firma REIKI Maschinen- und Stahlbau OHG liegt um 52.583,72 € (= 20,2 %) darüber. Die Kostenüberschreitung wird auf eine konjunkturell bedingte, allgemeine sehr gute Auftragslage im Baugewerbe zurückgeführt. Ein Preiswettbewerb lag mit einem Bieter nicht vor. Wir empfehlen jedoch trotzdem den Auftrag zu erteilen. Die Firma REIKI ist bekannt und führte bereits die Fensterarbeiten im BA I aus.

Es wird vorgeschlagen, der Firma REIKI Maschinen- und Stahlbau OHG aus Straubing den Auftrag für die Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III in Höhe von 322.261,52 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma REIKI Maschinen- und Stahlbau OHG, Posener Straße 15, 94315 Straubing erhält den Auftrag für die Rauch- und Brandschutzelemente BA II und III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 322.261,52 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 4.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Innentüren / Stahlzargen BA II und III (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Stahlzargen / Innentüren BA II und III erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 15 Firmen. Zur Submission am 19.11.2019 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Witetschek Schreinerei GmbH & Co. KG, 86579 Waidhofen	136.855,95 €
2. Firma Interieur Montage UG, 94099 Ruhrstorf	144.186,35 €
3. Firma Göbes GmbH, 74736 Hardhein-Schweinberg	178.281,04 €

Die Preisdifferenz zwischen dem 1. Bieter und dem 2. Bieter beträgt brutto 7.330,40 €. Dies entspricht 5,40 %.

In der Kostenberechnung sind für Stahlzargen/Innentüren BA II und III 149.940,00 € vorgesehen.

Der Vergleich zur Kostenberechnung erfolgt ohne Wartungsarbeiten in Höhe von 3.612,84 €. Das Angebot der Firma Witetschek GmbH & Co.KG liegt um 16.696,89 € (= 11,1%) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Witetschek Schreinerei GmbH & Co.KG aus Waidhofen den Auftrag für die Stahlzargen/Innentüren BA II und III in Höhe von 136.855,95 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Witetschek Schreinerei GmbH & Co.KG, Strobenrieder Straße 1, 86579 Waidhofen erhält den Auftrag für die Stahlzargen und Innentüren BA II und III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 136.855,95 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 4.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III erfolgte gemäß VOB/A-EG im offenen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 9 Firmen. Zur Submission am 22.11.2019 haben 5 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Haustechnik Gruber GmbH & Co.KG, 94244 Teisnach	433.905,63 €
2. Firma Werner Dimperl GmbH, 85051 Ingolstadt	456.064,73 €
3. Firma Helmut Neufeld GmbH, 85276 Pfaffenhofen	473.013,57 €

Die Preisdifferenz zwischen dem 1. Bieter und dem 2. Bieter beträgt brutto 22.159,10 €. Dies entspricht 5,1 %

In der Kostenberechnung sind für die Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III 530.112,85 € vorgesehen. Der Vergleich zur Kostenberechnung erfolgt ohne Wartungsarbeiten in Höhe von 6.902,00 €. Das Angebot der Firma Haustechnik Gruber GmbH & Co.KG liegt um 103.109,22 € (= 19,5%) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Haustechnik Gruber GmbH & Co.KG aus Teisnach den Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III in Höhe von 433.905,63 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Haustechnik Gruber GmbH & Co.KG, Kaikenrieder Straße 42, 94244 Teisnach erhält den Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten BA II und III bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 433.905,63 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 4.4 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Abbrucharbeiten BA I, Genehmigung Nachtrag (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Firma KS Baugeschäft GmbH, 90431 Nürnberg erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 07.02.2018 den Auftrag für die Abbrucharbeiten BA I in Höhe von 904.999,37 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma KS Baugeschäft GmbH insgesamt 2 Nachträge in einer Gesamthöhe von 56.882,72 € gestellt.

Nachtrag 01 vom 13.08.2018 in Höhe von 14.776,97 €

Zusätzliche Dämmarbeiten an der Tiefgaragendecke aus bauphysikalischen Gründen erforderlich.

Nachtrag 02 vom 28.08.2018 in Höhe von 42.105,75 €

Aufgrund der Neuordnung des Fachtraktes und den damit verbundenen höheren Verkehrslasten im Flurbereich wurden die rechnerisch zulässigen Baulasten der Stahlbetondecke geringfügig überschritten. Deshalb war eine Umstellung von Mauerwerkswänden auf Trockenbauwänden in Gipsfaserplatten, die in ihrer Beanspruchbarkeit und Dauerhaftigkeit den Mauerwerkswänden vergleichbar sind, erforderlich, um die Lasten zu reduzieren.

Der Nachtrag 02 wurde lediglich mit der Auftragssumme in Höhe von 12.474,75 € ausgeführt. Hierbei wurde die Minderung beim Gewerk Baumeisterarbeiten BA I in Höhe von 29.631,00 € abgezogen. Tatsächlich wurde allerdings die o. g. höhere Summe als Nachtrag 02 beauftragt.

Alle Nachträge wurden vom Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, den Nachtragsaufträgen 01 - 02 der Firma KS Baugeschäft GmbH aus Nürnberg in Höhe von 56.882,72 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge 01 – 02 für die Abbrucharbeiten BA I bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen an die Firma KS Baugeschäft GmbH, Sankt-Gallen-Ring 247, 90431 Nürnberg in Höhe von 56.882,72 € zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

Photovoltaikanlage Realschule Manching

Herr Reisinger teilt mit, dass in der Februar-Sitzung eine Vergleichsberechnung zwischen Blockheizkraftwerk und Photovoltaikanlage vorgelegt wird.

Parkdeck am Schulzentrum Pfaffenhofen

Laut Herrn Reisinger wird in der Februar-Sitzung die Entwurfsskizze für ein evtl. Parkdeck vorgestellt.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 15:17 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:45 Uhr.

Stellvertreter des Landrats
Anton Westner

Protokoll: Ingrid Gigl